



BLUE MAMA

POWER BLUES JAM

Die im Jahr 2000 gegründete Band gehört inzwischen sicher zum Besten, was Blues und Bluesrock hierzulande zu bieten haben.

Blue Mama-Originals und Klassiker des Blues von Robert Johnson bis Howlin Wolf, 60ies-Bluesrock à la John Mayall's Bluesbreakers, Cream, den Allman Brothers, Janis Joplin, Jimi Hendrix oder Santana stehen dabei einträchtig neben Modern Blues im Stile eines Robben Ford oder Larry Carlton und werden mit eigener Handschrift auf die Bühne gebracht.

Hier klingen auch Traditionals so frisch als wären sie gestern erst geschrieben - mit jeder Menge Erfahrung, die sich die Band bei vielen Konzerten und zahlreichen Touren in den letzten Jahren erspielt hat. Dass sie dabei viele Fans gewonnen hat, versteht sich bei dieser Truppe fast von selbst.



Frontfrau **Renate "Blue Mama" Braun**, Hoochie Kootchie Woman mit heißer Drei-Oktaven- Stimme und scharfer Bluesharp und Gitarrist **Jochen "JB" Braun** mit seinem psychedelischen Power-Sound sind dabei das Yin & Yang dieser Band.

Begleitet werden die beiden von einer knackigen, hochmusikalischen und immer gutgelaunten Rhythmusgruppe, die es in sich hat: **Otis O.** am Bass und **Micha Schwabe** an den Drums

Diese Band ist an Vielseitigkeit kaum zu überbieten. Den Beweis dafür trat das Quartett aus dem tiefen Süden der Republik bereits auf seiner 2003 erschienenen ersten CD

Yin ☯ Yang Blues an. Untermuert wird die enorme musikalische Bandbreite der Musiker nun durch die Eigenkompositionen und ungewöhnlichen Arrangements ihrer im Februar 2007 erscheinenden Doppel-CD **THE GOOD, THE PAST & THE PRESENT.**

"Blues Power" ist also angesagt, wenn **BLUE MAMA** die Bühne entern.

Kontakt: Bizarre Basement - Grundstr.18 - 78628 Rottweil
Tel.: 0741/3208460
Fax: 0741/0429329
E-Mail : Braun-Rottweil@t-online.de
www.bluemama.de und www.bizarre-basement.de

History:

BLUE MAMA tauchte im Sommer 2000 zum ersten Mal auf der Szene auf.

Ursprünglich als Session - Band der Hourglass Blues Session gegründet, können die Musiker bereits auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit internationalen Größen wie Matt Smith, Aaron Burton, Guitar Crusher oder John Campbelljohn zurückblicken.

Stark beeinflusst von der British Blues Rock Explosion mit Bands wie etwa *John Mayall's Bluesbreakers*, *The Yardbirds*, *Cream* oder *Ten Years After*, oder dem amerikanischen Äquivalent mit den *Allman Brothers*, *Blues Project*, *Mountain* oder *Big Brother & the Holding Company* führte der musikalische Weg unweigerlich zur Tradition des Blues und Blues-Rock der 60er und frühen 70er.

Doch genau wie diese Bands möchte **BLUE MAMA** nicht im eigentlichen Sinn traditionell sein, sondern den Spirit dieser Zeit bewahren. Einer Zeit, in der der Respekt vor den Großen der Bluesmusik die Musiker zu Eigeninterpretationen herausgefordert hat und in der musikalisch fast alles möglich war.

Natürlich wurden auch die Songs für die erste **CD Yin Yang Blues** unter diesem musikalischen Aspekt ausgewählt und doch unterscheiden sie sich auch sofort wieder von den Originalen, schon durch die Tatsache dass hier eine Frau am Mikrofon steht. So sind die Aufnahmen wie auch die Livekonzerte der Band geprägt durch das Spannungsverhältnis zwischen Mann und Frau, zwischen Gesang und Gitarre, denn.....

... wenn es keinen Trouble zwischen Mann und Frau gäbe, gäbe es keinen Grund, den Blues zu singen. Und wenn ein Paar eine Band leitet, kann man sicher sein, dass der Blues da ist.



She - Yin versus **Him - Yang** - that's all!

Sind die ersten Stücke der CD noch in der Urbesetzung der Hourglass Blues Session entstanden, öffnete sich die Band allmählich neuen Einflüssen und so konnten für einige Aufnahmen so hochkarätige Studiomusiker wie Phil Moehrke, keyboards und Arno Pfunder, drums, aus der Matt Smith Band gewonnen werden.

Für die Aufnahmen zur neuen Doppel-CD **THE GOOD, THE PAST & THE PRESENT** mit aktuellen eigenen Songs und bisher unveröffentlichten älteren Stücken standen diesmal zwei alte Freunde, „Bassprofessor“ Ove Bosch und „Stoppok“-Drummer Thorsten „Walt“ Bender, zur Verfügung.

Bei Liveauftritten prägen heute die beiden Groovemeister **Otis O.** am Bass und **Micha Schwabe**, drums, ganz entscheidend den Stil der Band mit.